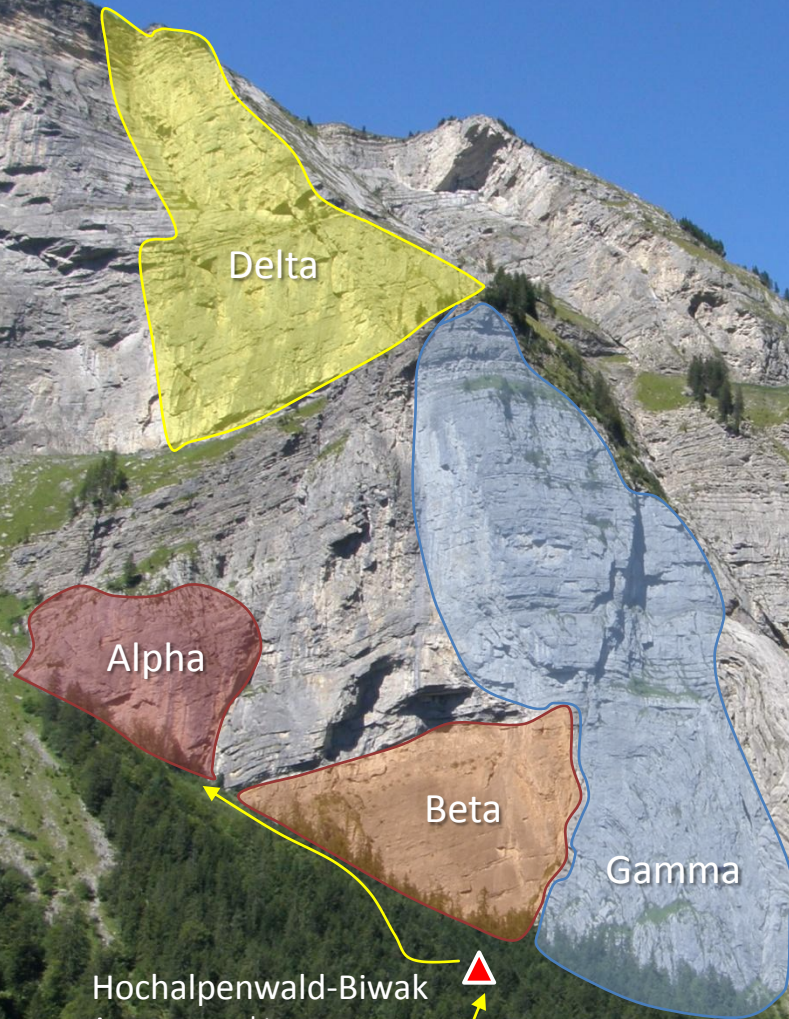


# Klettergebiet Stepfen

c: 2014, Hans Ettlin



Delta

Alpha

Beta

Gamma

Alp Stepfen

Hochalpenwald-Biwak  
Ausgangspunkt

## Anmerkung:

Für alle Sektoren gilt aus Wildschutzgründen ein Kletterverzichtsgesamt vom 1. Dezember bis 15. Juni!  
Der Sektor Delta mit zwei Routen wird aus gleichen Gründen nicht beworben!

von der Stöckalp



# Klettergebiet Stepfen

c: 2014, Hans Ettlin

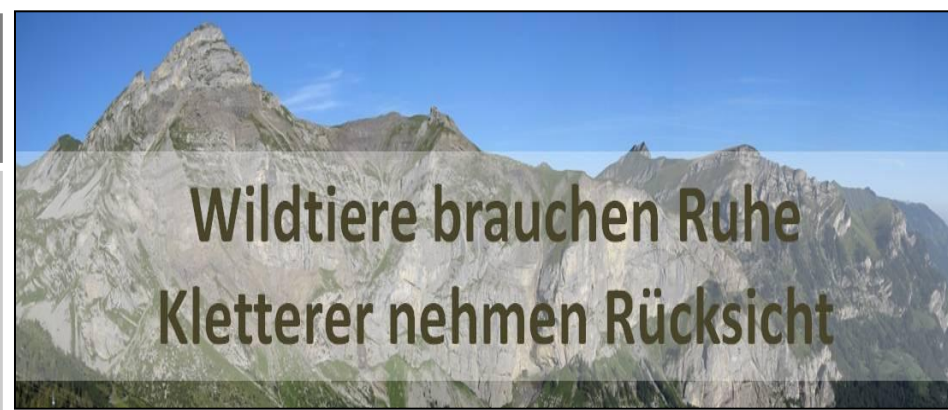
Das Klettergebiet ist aus Wildschutzgründen jeweils vom 1. Dezember bis zum 15. Juni nicht zu nutzen!

4 Sektoren; Alpha, Beta, Gamma, Delta

Erreichbarkeit:

Zu Fuss ab Parkplatz Stöckalp in 40 Min. / Hochalpenwald Biwak 1390 müM

Koordinate: 663.085 / 183.320



*Liebe Kletterfreunde*

*Felsige Gebiete stellen wichtige Rückzugsgebiete für Wildtiere dar. Kletterer bewegen sich in der Natur an Orten, die sonst vom Menschen unberührt bleiben. Deshalb trägst du eine besondere Verantwortung. Ein Grossteil der Wildtierstörungen können reduziert werden, wenn sich Kletterer an unsere Vorgaben je Klettergebiet halten.*

*die Arbeitsgruppe Sportklettergärten*

## Kletterkodex

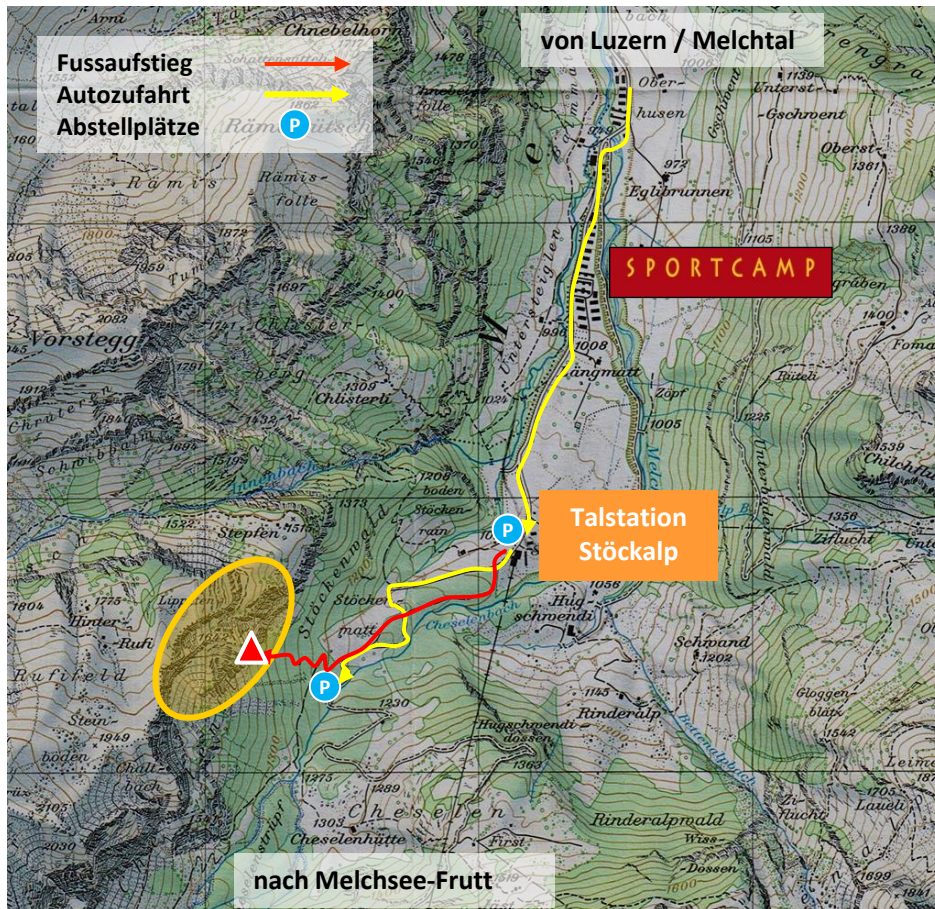
- Benütze bestehende Zu- und Abstiegswege, nimm keine Abkürzungen
- Vermeide Lärm, vor allem in der Dämmerung
- Nimm zur Kenntnis, dass wildes Campieren in Obwalden verboten ist
- Respektiere fremdes Eigentum (Alphütten, Unterstände, etc.)
- Halte Regeln ein, weise andere auf faires und korrektes Verhalten hin
- Routenbau ausserhalb der Klettergärten/Klettergebiete ist nicht erlaubt (ist bewilligungspflichtig!)

## Trägerschaft:

Amt für Wald und Landschaft, Kanton Obwalden, Korporationsgemeinde Kerns, Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns, Arbeitsgruppe Sportklettergärten Melchtal, Melchsee-Frutt

## Kontakt:

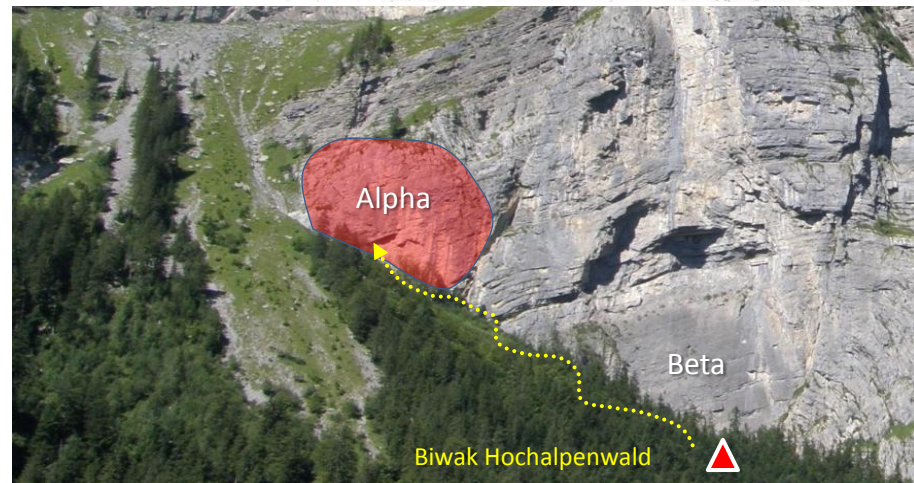
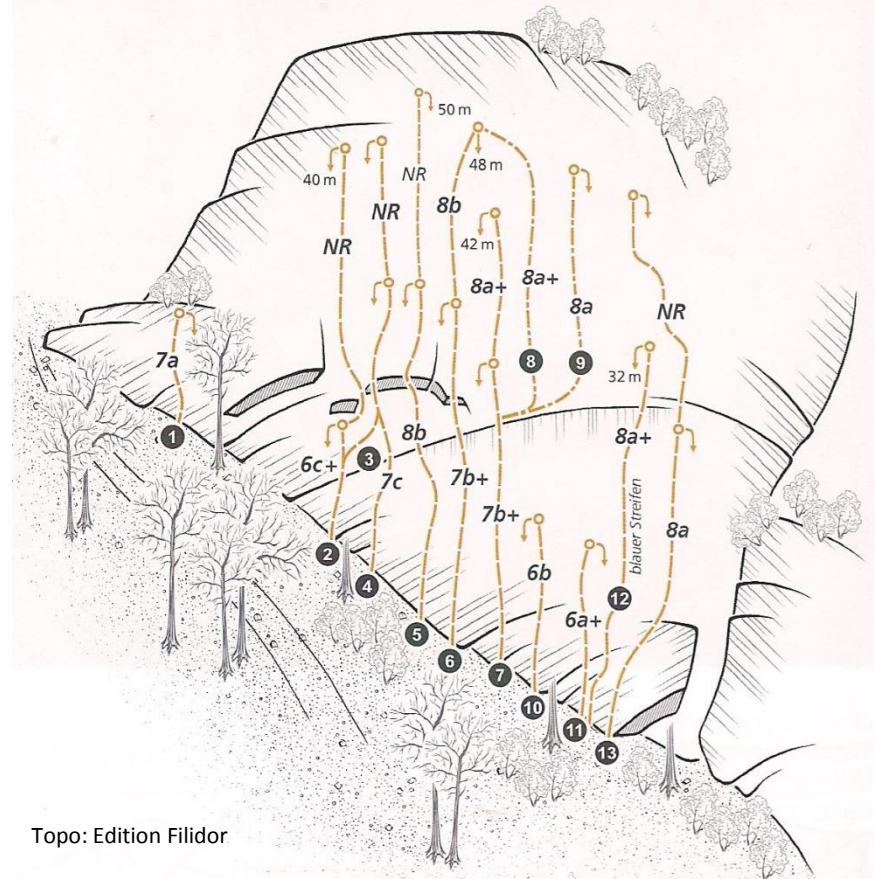
Tourismusbüro Melchsee-Frutt  
Tel. 041 669 70 60  
info@melchsee-frutt.ch





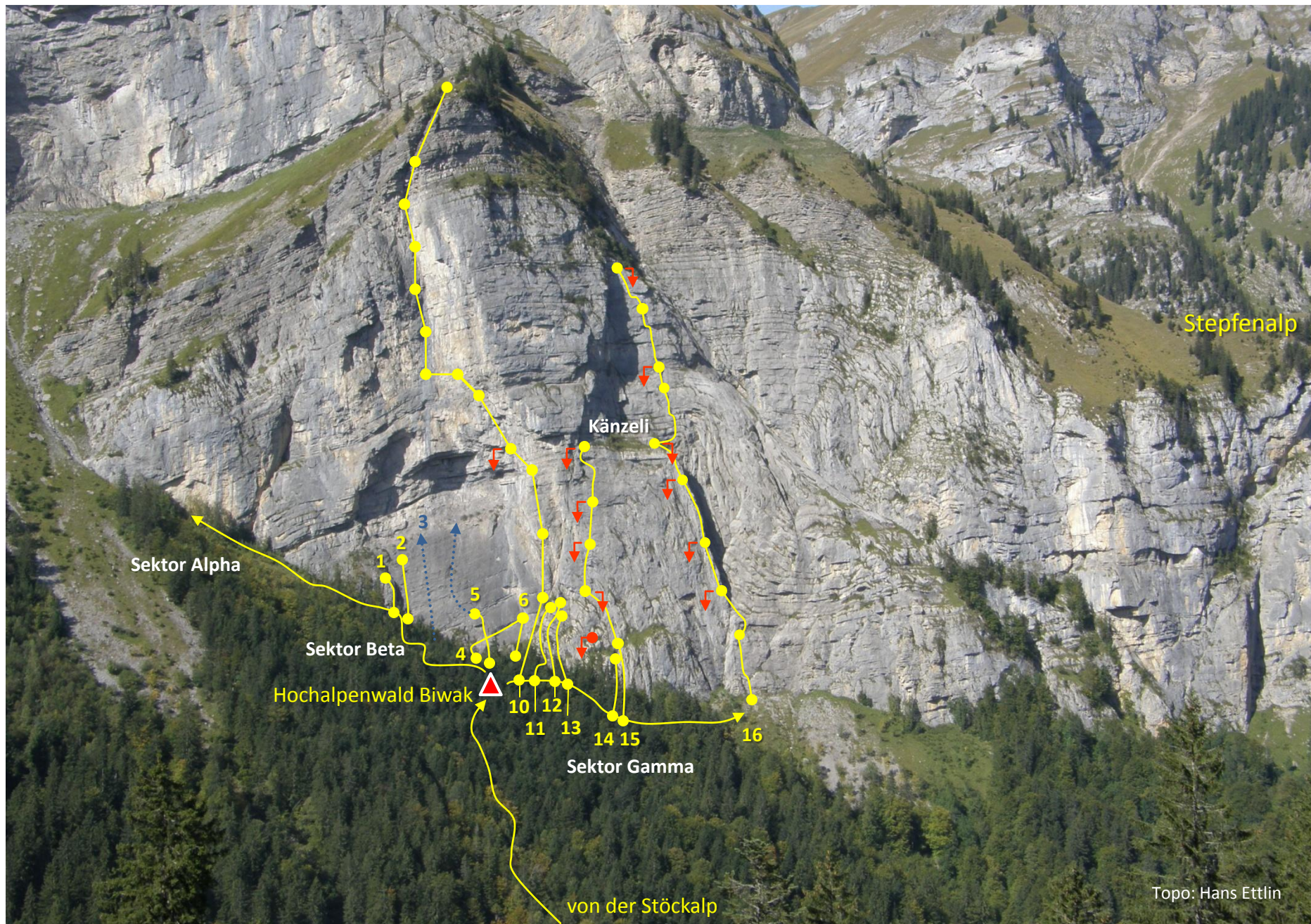
Stepfen	Sektor Alpha
Standort	663.085 / 183,320 Zustieg ab Stöckalp zur Stöckenmatte, dann aufwärts zum Biwak Hochalpenwald in ca. 40 Min. Wandfuss auf 1390 müM, Wandhöhe bis 60 m, südlich ausgerichtet
Allgemeines	Senkrechte bis leicht überhängende Klettereien an feingriffigen Leisten und Auflegern. Schön auffallend goldfarbener Fels. Ein- und Mehrseillängen Routen bis 50 m <b>Vom 1. Dezember bis 15. Juni ist auf das Klettern zu verzichten (Wildaufzucht)</b> Alle Projekte NR sind offen!
Eingerichtet	1997 Peter Keller + Andreas Audétat, 2011/12 Reto Ruhstaller (Snake-Dance, Erweiterung Susibusi)

Nr.	Routenname	Seillängen	Schwierigkeit
1	Old school	1 SL, 25 m	7a
2	Susibusi	2 SL, 40 m (2. SL NR)	6c / 8a
3	Götterquergang	Teilstück	7a+
4	Läckmerli	2 SL, 45 m (2. SL NR)	7c
5	Zugzwang	2 SL, 50 m (2. SL NR)	8b
6	Aqualung	2 SL, 50 m	7b+ / 8b
7	Aischa	2 SL, 50 m	7b+ / 8a+
8	Good by Switzerland	1 SL, 20 m	8a+
9	Andromeda	1 SL, 20 m	8a
10	Amarillo	1 SL, 20 m	6b
11	Amaretto	1 SL, 20 m	6a+
12	Soul-Power	1 SL, 35 m	8a+
13	Snake-Dance	2 SL, 45 m (2. SL NR)	8a





# Stepfen, Sektoren Beta & Gamma, Wandhöhe 300 m





Stepfen	Sektoren Beta & Gamma
Standort	663.190 / 183.440 (Biwak Hochalpenwald) Zustieg zu Fuss ab Talstation Stöckalp der alten Fruttstrasse folgend hinauf zum Hochalpenwald Biwak in 30 Minuten (kein Campieren!) Wandfuss 1330 müM / Wandhöhe bis 300 m Süd - südöstliche Ausrichtung
Allgemeines	Alpha: Plattenartiges, steiles Bollwerk, sehr feingriffig, Beta: Kompakte und feste Kalkfelsen, oft sehr feingriffig und steil, 15 Express, 60 m Seil, (Empfehlung für MSL-Routen 2 x 50 m Seil) Die Routen sind mit Täfeli markiert und beschriftet <b>Vom 1. Dezember bis 15. Juni herrscht Kletterverzicht (Wildaufzucht)</b>
Eingerichtet	Beta: 1998/2010/11/12/14, Hans + Silvia Ettl, Peter Keller, Killy von Deschwanden Gamma: 2011/2013, Hans+Silvia Ettl, Niklaus+Linus Kretz, Walter Britschgi

### Sektor Beta

Nr.	Routenname	Seillängen	Schwierigkeit
1	Pegasos	1 SL, 20 m	5 c
2	Kentaur	1 SL, 25 m	6 b
3	<a href="#">Maturaprojekt</a>		
4	Artemis Traverse	1 SL, 30 m	4 b
5	Olymp	1. SL, 30 m <a href="#">2.+ 3. SL, Projekt</a>	6 b+
6	Akropolis	1 SL, 23 m	7 a
7			
8			
9			

### Sektor Gamma

Nr.	Name	Seillängen	Schwierigkeit
10	Ordnung + Fortschritt (2000, Sebastian Huber, Markus von Flüe, Alexander Kratochvila)	13 SL, 300 m	4b, 6c, 6b, 7a, 7b, A3, 6c, 6a+, 6b, 6a, 6a, A2+, 5a
11	Apollon	1 SL, 25 m	4b
12	Aiolos	1 SL, 36 m	6a-
13	Python	1 SL, 25 m	5c
14	Dionysos	1 SL, 22 m	6a
15	Orion (2011, Walter Britschgi, Hans Ettl, Niklaus Kretz)	5 SL, 135 m	5c, 6b, 6c+, 6c, 6b
16	Bug der Poseidon (2013, Niklaus + Linus Kretz)	9 SL, 200 m	6c, 6a, 6b+, 6b, 5c, 6b+, 5c,